

## **Standeskommissionsbeschluss über die gemeinnützige Arbeit im Strafvollzug**

vom 11. Juni 1996<sup>1</sup>

Die Standeskommission des Kantons Appenzell I. Rh.,  
gestützt auf Art. 375 Abs. 1 und 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom  
21. Dezember 1937 (StGB) und Art. 19 des Einführungsgesetzes zur Schweizeri-  
schen Strafprozessordnung (EG StPO) vom 26. April 2009,<sup>2</sup>

beschliesst:

### **I. Allgemeine Bestimmungen**

#### **Art. 1<sup>3</sup>**

<sup>1</sup>Gemeinnützige Arbeit im Sinne dieses Standeskommissionsbeschlusses ist die **Begriff**  
unentgeltliche Arbeit zugunsten einer anerkannten Institution, die einen sozialen  
oder im öffentlichen Interesse stehenden Zweck erfüllt.

<sup>2</sup>Die anerkannten Institutionen werden vom Landesfährnich in einer Liste festgehal-  
ten.

#### **Art. 2<sup>4</sup>**

Die Anordnung der gemeinnützigen Arbeit richtet sich nach dem Schweizerischen **Grundsatz**  
Strafgesetzbuch.

#### **Art. 3<sup>5</sup>**

### **II. Verfahren**

#### **Art. 4<sup>6</sup>**

Zuständig für den Vollzug dieses Beschlusses ist der Landesfährnich. **Zuständigkeit**

<sup>1</sup> Mit Revisionen vom 14. August 2006 und 16. September 2014.

<sup>2</sup> Titel und Ingress abgeändert durch StKB vom 14. August 2006. Ingress abgeändert durch StKB vom  
16. September 2014.

<sup>3</sup> Abgeändert (Abs. 2) durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>4</sup> Neue Fassung durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>5</sup> Aufgehoben durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>6</sup> Abgeändert durch StKB vom 14. August 2006.

Art. 5<sup>1</sup>

Fristen In der Regel hat der Verurteilte\* mindestens 10 Stunden gemeinnützige Arbeit in der Woche zu leisten.

Art. 6<sup>2</sup>

Anrechnung Fahrtwege und auswärtige Essenspausen werden nicht an die Dauer der gemeinnützigen Arbeit angerechnet.

Art. 7<sup>3</sup>

**III. Durchführung der gemeinnützigen Arbeit**

Art. 8

Dauer der Arbeit Der Verurteilte hat die gemeinnützige Arbeit neben der ordentlichen Arbeits- und Ausbildungszeit zu verrichten. Durch die gemeinnützige Arbeit darf der tägliche oder wöchentliche Ruhebedarf des Verurteilten nicht übermässig beeinträchtigt werden.

Art. 9

Finanzielles Der Verurteilte trägt die persönlichen Aufwendungen zur Erbringung der gemeinnützigen Arbeit, wie namentlich die Auslagen für Arbeitsweg und Verpflegung.

Art. 10

Versicherung Der Verurteilte ist für die Verrichtung der gemeinnützigen Arbeit durch den Staat gegen Unfall und Haftpflicht zu versichern, sofern er nicht durch die arbeitgebende Institution versichert wird.

**IV. Überwachung, Widerruf und Beendigung**

Art. 11<sup>4</sup>

Überwachung Der Landesfährnrich überwacht die Ausführung der gemeinnützigen Arbeit. Er kann Kontrollen am Arbeitsplatz durchführen.

<sup>1</sup> Bisheriger zweiter Satz aufgehoben durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>2</sup> Abgeändert durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>3</sup> Aufgehoben durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>4</sup> Abgeändert durch StKB vom 14. August 2006.

\* Die Verwendung der männlichen Bezeichnungen gilt sinngemäss für beide Geschlechter.

Art. 12<sup>1</sup>

Die Institution hat den Landesfährnrich umgehend von jeglicher Verletzung der Arbeitspflicht oder von besonderen Vorkommnissen zu unterrichten, die der Verurteilte während der Erfüllung seiner Aufgabe verursacht oder erleidet.

Informationspflicht

Art. 13<sup>2</sup>

Art. 14<sup>3</sup>

Die begünstigte Institution stellt dem Landesfährnrich eine Bescheinigung über die ordentliche Beendigung der gemeinnützigen Arbeit aus.

Beendigung

**V. Weitere Bestimmungen**

Art. 15<sup>4</sup>

Art. 16<sup>5</sup>

Dieser Beschluss tritt unter Vorbehalt der Bewilligung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes (EJPD) in Kraft.

Inkrafttreten

Vom EJPD bewilligt am 1. Oktober 1996.

<sup>1</sup> Abgeändert durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>2</sup> Aufgehoben durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>3</sup> Abgeändert durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>4</sup> Aufgehoben durch StKB vom 14. August 2006.

<sup>5</sup> Abgeändert durch StKB vom 14. August 2006.